

Die Jahreszeiten

von Frank Wedekind

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|---|--|
| 1 | Genieße, was die Jahreszeit mit sich bringt; | |
| 2 | Radieschen, Erdbeeren, grüne Erbsen und Pflaumen; | |
| 3 | Was der Veränd' rung in Sonne und Luft entspringt, | |
| 4 | Ist stets das beste für deinen gebildeten Gaumen. | |
| 5 | Radieschen knackt man, wenn man noch jung und keusch | |
| 6 | Und sich noch die ersten Zähne nicht ausgebissen; | |
| 7 | Die prallen Bäckchen zerbersten mit lautem Gekreisch, | |
| 8 | Die Zunge schwelgt in unsäglichen Bitternissen. | |
| 9 | Erdbeeren aus Wald und Garten, wie duften sie fein, | |
| 10 | Die großen voll Saft, die kleinen sind mir noch lieber; | |
| 11 | Ich mache sie trunken zuvor mit gezückertem Wein, | |
| 12 | Pechvögel nur erkranken am Nesselfieber. | |
| 13 | Die grünen Erbsen brauch' ich schon gar gekocht; | |
| 14 | Die tolle Jugend allein frißt sie aus den Schoten. | |
| 15 | Ich habe sie stets nur gepfeffert zu kosten vermocht, | |
| 16 | Und neuerdings auch hat sie der Arzt mir verboten. | |
| 17 | Die üppigen Pflaumen des Herbstes genieß' ich fast nur | |
| 18 | Als Mittel zum Zweck bei unbehaglicher | |

Stauung

- 19 Im Unterleib statt Karlsbader Brunnenkur;
20 Es gröheln die Därme im Chor den Gesang
der Verdauung. –
- 21 Noch manches wäre notwendig hier
beigedruckt,
22 Wie Mammut-Trüffeln, die aus Thessalien
stammen;
23 Doch hab' ich den ganzen Hymnus schon
vollgespuckt,
24 So läuft mir dabei das Wasser im Munde
zusammen.

Das Gedicht „[Die Jahreszeiten](#)“ von [Frank Wedekind](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Frank Wedekind	Titel	„Die Jahreszeiten“
Verse	24	Wörter	187
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
